

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **9 (1891)**

Heft 86

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3, — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2^{tes} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^{es} semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16, 2^{es} semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> Abends. Nach Bestraffnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: 1/2 Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 60 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 60 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.</p>	

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken — Marques de fabrication et de commerce. — Verzollung von „Chinas“ und Maschinen in den Ver. Staaten (Tarification de „Chinas“ et de machines aux Etats-Unis). — Deutsches Konsulat in Basel; Brasilianisches Konsulat in Bern. Eisenbahnkonzessionen. — Consulat allemand à Bâle; consulat du Brésil à Berne. Concessions de chemins de fer. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Genossenschaft; c. durch Verlust des Aktivbürgerrechts; d. durch Todesfall. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied (bezw. seine Erben) verliert den Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, den Statuten, den Beschlüssen der Genossenschaftsorgane und den Interessen der Verbindung überhaupt nicht zuwiderzuhandeln und haftet solidarisch mit seinem Vermögen für die von der Genossenschaft rechtskräftig übernommenen Verpflichtungen, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht. Die aus der Genossenschaft ausgestretenen oder ausgeschlossenen Mitglieder, sowie die Erben verstorbener Mitglieder bleiben den Gläubigern des Vereins für alle bis zu ihrem Ausscheiden von der Genossenschaft eingegangenen Verbindlichkeiten bis zum Ablauf eines fernern Jahres verhaftet. Ein bei der Auflösung der Genossenschaft vorhandenes Vermögen wird, soweit nötig, liquidirt und nach freier Wahl der auflösenden Versammlung, jedoch mit Ausschluss einer Verteilung unter die Mitglieder, verwendet. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Genossenschaftsversammlung; 2. der Vorstand; 3. die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und zwei übrigen Mitgliedern, gewählt durch die Genossenschaftsversammlung auf die Dauer von zwei Jahren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Namens der Vorstandes zeichnen der Präsident oder dessen Stellvertreter und der Sekretär kollektiv. Der Vorstand der Genossenschaft besteht demal aus den Herren: 1. Friedrich Winkelmann von Siselen, Landwirth in Studen, als Präsident; 2. G. Häberli, Negl und Spengler von Münchenbuchsee, in Aegerten, als Vizepräsident; 3. Friedrich Wyss von Arni, Lehrer in Aegerten, als Sekretär; 4. Jakob Kunz von Studen, Metzger in Studen, als Kassier; 5. Johann Tiefenbach von Studen, Landwirth in Studen, als Beisitzer.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1891. 8. April. Die **Sennereigesellschaft Sulzbach** in Sulzbach-Uster (S. H. A. B. vom 13. Oktober 1883, pag. 929), bisher Aktiengesellschaft, hat sich unter'm 18. Oktober 1890 in eine Genossenschaft umgewandelt, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt. Ihre Firma, Dauer und ihr Zweck bleiben unverändert. Die 62 Aktien à 120 Fr. sind in Antheilscheine umgewandelt, deren Besitzer die Genossenschafter sind; bei Aenderungen im Besitz derselben hat die Genossenschaft das Vorkaufsrecht. Die Mitgliedschaft erlischt durch Abtretung der Antheilscheine, durch Tod und Ausschluss. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haften die Mitglieder, unter sich im Verhältnisse ihrer Antheilscheine, persönlich und solidarisch. Ein durch die Genossenschaft bestimmter Hüttenzins wird zur Verzinsung und Amortisation der Passiven, zu Reparaturen und Neuausschaffungen verwendet, und eventuelle Ueberschüsse fallen als Gewinne an die Antheilscheine oder in den Reservefonds. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen dieselben je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Adolf Oehninger, Aktuar Konrad Schellenberg und Quästor Salomon Künzli, alle von und in Sulzbach-Uster.

7. April. Inhaber der Firma **Wilhelm Voland** in Brügg ist Wilhelm Voland, Johann Friedrichs sel., von Königfeld, Baden, wohnhaft in Brügg. Natur des Geschäftes: Taschenweckeruhrenfabrikation.

7. April. Inhaber der Firma **G. Marthaler-Müller**, in Madretsch, ist Gottlieb Marthaler-Müller, Johs sel. von Bümpliz, wohnhaft in Madretsch. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Ellenwaarenhandlung.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

8. April. Inhaber der Firma **Fritz Meister** in Konolfingen ist Herr Fritz Meister von Sumiswald, wohnhaft in Konolfingen. Natur des Geschäftes: Käse- und Spezereiwaarenhandlung.

Bureau Wimmis (Bezirk Niderrimmthal).

8. April. Inhaber der Firma **F. Itten** in Wimmis ist Friedrich Itten-B'hend von Aeschi, in Wimmis. Butterhandlung.

8. April. Inhaber der Firma **Jak. B'hend** in Wimmis ist Jakob B'hend von St. Beatenberg, in Wimmis. Betrieb von Viehhandel.

8. April. Inhaberin der Firma **Wittwe Spadino** in Erlenbach ist Frau Magdalena Spadino geb. Marmek, Emanuels sel. Wittve von Augio, in Erlenbach. Detailhandel in Tuch-, Spezerei- und Quinceailleriewaaren.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1891. 7. April. Inhaber der Firma **Th. Rigert, Schmid** in Udligenschwil ist Theodor Rigert von und wohnhaft in Udligenschwil. Natur des Geschäftes: Fabrikation eines Rostschutzmittels (Antirobigo).

8. April. Inhaber der Firma **Rob. Stalder** in Meggen ist Robert Stalder von und wohnhaft in Meggen. Natur des Geschäftes: Baumschule und Handelsgärtneri.

Kanton Schwyz — Canton de Schwyz — Cantone di Svitto

1891. 8. April. Inhaber der Firma **M. Düggelein, Goldschmid**, in Lachen, ist Marianus Düggelein von und in Lachen. Natur des Geschäftes: Gold- und Silberwaaren und Glashandlung.

8. April. Inhaber der Firma **Ferdinand Birchler** in Einsiedeln ist Ferdinand Birchler von und in Einsiedeln. Natur des Geschäftes en gros & en détail: Eisenwaarenhandlung nebst Maschinen jeder Art für Haus, Küche und Landwirtschaft. Glas-, Steingut-, Bürstenwaaren, Quinceaillerie, Uhren, Waffen und Munition, Musikinstrumente, optische und elektrische Artikel, Blechwaarenfabrikation.

8. April. Inhaber der Firma **Xaver Meienberg** in Einsiedeln ist Xaver Meienberg von Menzigen, Kt. Zug, wohnhaft in Einsiedeln. Natur des Geschäftes: Wirthschaft und Bäckerei zum Klostergarten.

8. April. Inhaber der Firma **Alois Zehnder** in Einsiedeln ist Alois Zehnder von und in Einsiedeln. Natur des Geschäftes: Eisenhandlung, Spenglerei und Schlosserei.

8. April. Inhaber der Firma **Anton Müller** in Schindellegi ist Anton Müller von Wollerau, wohnhaft in Schindellegi, Gemeinde Feusisberg. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Mehlandlung zum Freihof.

9. April. Inhaber der Firma **N. Büsser-Eberle** in Siebnen ist Nicolaus Büsser von Kaltbrunn, Kt. St. Gallen, wohnhaft in Siebnen. Natur des Geschäftes: Mercerie, Kolonial- und Spezereiwaaren, Modes.

9. April. Inhaber der Firma **Nicolaus Kälin**, St. Meinrad, in Einsiedeln, ist Nicolaus Kälin von und in Einsiedeln. Natur des Geschäftes: Bijouterie und Wirthschaft zu St. Meinrad.

9. April. Inhaber der Firma **Alexander Lienert** in Einsiedeln ist Alexander Lienert von und in Einsiedeln. Natur des Geschäftes: Parqueterie.

9. April. Inhaber der Firma **Al. Schädler Nachfolger von Martin Eberle, Schuhhandlung** in Einsiedeln ist Alois Schädler von und in Einsiedeln. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Büren.

1891. 7. April. Inhaber der Firma **Fritz Blunier** in Büren ist Fritz Blunier von Trub, Kaiser in Büren. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterfabrikation.

Bureau Nidau.

6. April. Inhaber der Firma **Rudolf Teutsch** in Ligerz ist Gabriel Rudolf Teutsch, Abrahams sel., von und wohnhaft in Ligerz. Natur des Geschäftes: Wirthschaft und Schlosserei.

6. April. Unter der Firma **Landwirthschaftliche Genossenschaft Aegerten-Studen** mit Sitz in Aegerten oder Studen hat sich eine Genossenschaft gebildet. Die Genossenschaft bezweckt im Allgemeinen die möglichste Förderung des landwirthschaftlichen Betriebes; es kann ihre Thätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausgedehnt werden. Die Statuten datiren vom 9. August 1890. Mitglieder der Genossenschaft können nur handlungsfähige Einwohner von Aegerten und Studen, sowie solche aus den Nachbarortschaften sein, die die Genossenschaft haben gründen helfen. So lange die Verhältnisse und die Mitgliederzahl es erlauben, können aber auch andere handlungsfähige Einwohner der Nachbarortschaften in die Genossenschaft aufgenommen werden. Jedes Mitglied muss im Besitz bürgerlicher Rechte und Ehrenfähigkeit sein und keinem andern gleichartigen Genossenschaftsverbande angehören. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung, durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Die aufgenommenen Genossenschaftsmitglieder haben ein Eintrittsgeld von wenigstens zwei Franken zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. durch schriftliche Austrittserklärung; b. durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung wegen Nichterfüllung der schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der

9. April. Inhaber der Firma **Joseph Thörner Brauerei Rosengarten** in Einsiedeln ist Joseph Thörner von Landschlacht, Kt. Thurgau, wohnhaft in Einsiedeln. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei.

9. April. Unter der Firma **Geschwister Bachmann** in Wollerau besteht seit 16. April 1885 in Wollerau eine Kollektivgesellschaft; deren Inhaber sind Pauline Bachmann von Wollerau und Frau Selma Müller geb. Bachmann von Freienbach, beide wohnhaft in Wollerau. Natur des Geschäftes: Spezerei, Mercerie, Galanterie- und Wollwarenhandlung.

9. April. Inhaber der Firma **Albert Künin Schuhhandlung** in Wollerau ist Albert Künin von und in Wollerau. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung.

9. April. Inhaber der Firma **Karl Schwiter** in Lachen ist Karl Schwiter von Innerthal, wohnhaft in Lachen. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung und Milchwirtschaft.

Kanton Zug — Canton de Zoug — Cantone di Zugo

1891. 6. April. Emil Stutz von Schongau, Luzern, und Josef Fuchs von Luzern, beide wohnhaft in Zug, haben zum Zwecke des Betriebes einer Weinhandlung unter der Firma **Emil Stutz & Fuchs** in Zug eine Kollektivgesellschaft gegründet, die mit dem 15. März 1891 ihren Anfang genommen hat.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1891. 6. April. Inhaber der Firma **Jul. Bindschäedler-Büchler** in Basel ist Johann Julius Bindschäedler-Büchler von Seuzach (Zürich), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Cementbaugeschäft. Geschäftslokal: Klybeckstrasse 143.

6. April. Inhaber der Firma **J. Gehrig-Bürgin** in Basel ist Joseph Anton Gehrig-Bürgin von und in Basel. Natur des Geschäftes: Gasthof und Restaurant. Geschäftslokal: Küchegässlein 15 (Hôtel Gehrig).

6. April. Inhaber der Firma **O. Heimerdinger-Bohny** in Basel ist Ernst Otto Heimerdinger-Bohny von und in Basel. Natur des Geschäftes: Gasthofbetrieb. Geschäftslokal: Rheingasse 25 (Gasthof zur Sonne).

6. April. Inhaber der Firma **Jos. Pontet** in Basel ist Josef Niklaus Pontet von Freiburg, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Gasthofbetrieb. Geschäftslokal: Centralbahnplatz 13 (Hôtel St. Gotthard).

6. April. Inhaber der Firma **B. Buner** in Basel ist Joseph Berthold Buner von Tschlerlach (St. Gallen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Gasthofbetrieb. Geschäftslokal: Barfüsserplatz 3 (Hôtel Métropole).

6. April. Inhaber der Firma **A. Nicod** in Basel ist Alcide Nicod von Cortèbert (Bern), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstatt und Metallgiesserei. Geschäftslokal: Claragraben 12.

6. April. Inhaberin der Firma **Wwe E. Bienz-Pfirtner** in Basel ist Wittve Elisabeth Bienz-Pfirtner von und in Basel. Natur des Geschäftes: Gasthofbetrieb. Geschäftslokal: Greifengasse 1 (Hôtel zum Rheinischen Hof).

6. April. Inhaber der Firma **Hermann Probst** in Basel ist Hermann Probst von Laufenburg, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Gasthofbetrieb. Geschäftslokal: Schützenmattstrasse 2 (Gasthof zum schwarzen Ochsen).

6. April. Inhaberin der Firma **Josephine Mautz-Föll** in Basel ist Wittve Josephine Mautz-Föll von und in Basel. Natur des Geschäftes: Gasthofbetrieb. Geschäftslokal: Schwanengasse 7 (Gasthof zum Schwanen).

7. April. Inhaberin der Firma **Wwe L. Gessler** in Basel ist Wittve Marie Louise Gessler von und in Basel. Natur des Geschäftes: Gasthofbetrieb. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 27 (Gasthof zum schwarzen Bären).

7. April. Inhaber der Firma **J. Leutwyler, Bijoutier** in Basel ist Johann Jakob Leutwyler von und in Basel. Natur des Geschäftes: Goldschmied. Geschäftslokal: Marktgrasse 24.

7. April. Inhaber der Firma **J. Glaser** in Basel ist Johann Ulrich Glaser von Binningen (Baselstadt), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: In der Breite 3.

7. April. Aus dem Direktionskomite der Aktiengesellschaft unter der Firma **Banque Foncière du Jura** in Basel (S. H. A. B. vom 5. Januar 1887, pag. 4, 8. März, pag. 244, 3. September 1889, pag. 697 und 2. Oktober 1890, pag. 706) ist Emanuel Passavant-Allemandi ausgeschieden. An Stelle desselben wurde gewählt Fritz La Roche von und in Basel; derselbe ist berechtigt, gemeinsam mit einem der andern Mitglieder des Direktionskomites oder mit einem Prokuristen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft zu führen.

7. April. Unter der Firma **Bürgerschaftsgenossenschaft der Angestellten der Schweizerischen Centralbahn** besteht mit Sitz in Basel eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, die ihr beitretenden Angestellten sämtlicher Dienstzweige der Schweizerischen Centralbahngesellschaft auf Grund der jeweiligen Bestimmungen des Reglements über die Kautionsleistung gegenüber der Verwaltung der S. C. B. gegenseitig solidarisch zu verpflichten, wobei die Genossenschaft für ihre Mitglieder Amtsbürgschaften bis zum Betrag von Fr. 5000 übernimmt. Die Statuten sind am 14. Dezember 1890 festgestellt und am 13. Januar 1891 vom Direktorium der S. C. B. genehmigt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. In die Genossenschaft können alle definitiv Angestellten der S. C. B., welche Kaution zu leisten haben, aufgenommen werden. Die Anmeldung zum Beitritt hat schriftlich und bei Minderjährigen unter Beibringen einer Haftbarkeitserklärung der Eltern oder Vormünder zu geschehen. Der Vorstand entscheidet über Aufnahme oder Abweisung; im Falle der Abweisung steht dem Petenten das Rekursrecht an die Delegiertenversammlung zu. Jedes Mitglied hat sich auf die Statuten zu verpflichten. Die Mitgliedschaft hört auf: 1) Durch schriftliche Austrittserklärung, wobei jedoch die reglementarische Regresspflichtzeit einzuhalten ist. 2) Durch Austritt aus dem Dienst der Bahnverwaltung oder durch Versetzung in eine nicht kautionspflichtige Dienststellung. 3) Durch Tod. 4) Durch Konkurs, wenn der Konkurs in Folge dessen aus dem Dienste der S. C. B. auszuscheiden gezwungen ist. 5) Durch Kündigung seitens des Vorstandes auf den im Reglement festgesetzten Termin. Jeder Genosse hat eine jährliche Prämie zu entrichten und zwar das erste Jahr 3‰ und in den folgenden Jahren 1‰ von der laut Reglement zu leistenden Dienstkaution. Die Erhebung einer höhern bzw. ausserordentlichen Prämie kann nur von der Delegiertenversammlung beschlossen werden. Ausserdem haben die derzeitigen Angestellten, welche ihren Beitritt erst nach definitiver Konstituierung der Genossenschaft anmelden, ein Eintrittsgeld von 3‰ der Kautionssumme, die neu in den Dienst der S. C. B. Eintretenden dagegen 1‰ derselben zu bezahlen. Für die Schulden der Genossenschaft haftet zunächst das Vermögen der Genossenschaft; ausserdem haften sämtliche Mitglieder solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen, gemäss Art. 689 ff. O. R. Die Genossenschaft zerfällt in vier aus den verschiedenen Dienstabteilungen gebildeten Sektionen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Delegiertenversammlung. 2) Der Delegiertenvorstand, bestehend aus drei Mitgliedern. 3) Der aus fünf Mitgliedern bestehende geschäftsführende Vorstand. 4) Die Rechnungsrevisoren. Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes sind: 1) Eduard Christen von Basel, Präsident; 2) Jean Fritz von Basel, Vizepräsident und Aktuar; 3) Friedrich Hürdi von Basel, Buchhalter; 4) Wilhelm Dietschy von Russikon (Zürich), und 5) Daniel Boss von Sigriswyl (Bern),

Beisitzer, sämtlich in Basel wohnhaft. Die Vertretung nach aussen üben der Präsident, der Vizepräsident und Aktuar, sowie der Buchhalter durch Kollektivunterschrift je zu zweien aus. Das Geschäftslokal ist im Spiesshof.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1891. 7. April. Inhaber der Firma **Werner Marty** in Schaffhausen ist Werner Marty von Malans (Graubünden), wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Agenturen für chemische Produkte, technische Drogen und Farbaaren (Textilindustrie). Geschäftslokal: Haus «zum Gelbbaugarten».

7. April. Inhaber der Firma **A. Staudenmaier, Marchand-Tailleur** in Schaffhausen ist Anton Staudenmaier von Mächingen, Amt Böblingen (Königr. Württemberg), wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Anfertigung von Herrengarderobe. Geschäftslokal: Oberstadt, Haus «zur Gerns».

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1891. 7. April. Aus der Kollektivgesellschaft **Bavier, Kieni & Co** in Chur, mit gleichnamiger Filiale in Silvaplana (S. H. A. B. vom 25. März 1891, pag. 277), ist der Kollektivgesellschaftler Claudius Lorenz Raschein in Folge seines Ablebens ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

7. April. Inhaber der Firma **F. Wörner** in Chur, welche im Jahr 1875 entstanden ist, ist Friedrich Wörner von Untereggen (Kt. St. Gallen), wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Schmied und Wagenfabrikant. Geschäftslokal: Zum Pfisterbrunnen Nr. 252.

7. April. Inhaber der Firma **Gottfried Vaihinger** in Aandeer, welche am 15. März 1891 entstanden ist, ist Gottfried Vaihinger von Schnaith (Württemberg), wohnhaft in Aandeer. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung. Geschäftslokal: An der Hauptstrasse im Haus Präsidt. Th. Cloppat.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Bremgarten.

1891. 6. April. Inhaber der Firma **Wirth-Saxer** in Hägglingen ist Alois Wirth-Saxer von und in Hägglingen. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Quincailleriewarenhandlung. Geschäftslokal: Schwanengasse.

Bezirk Kulm.

6. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Weber** in Menziken (S. H. A. B. vom 15. März 1887, pag. 201) hat sich aufgelöst.

Der bereits im Handelsregister unter der Firma **C. Weber-Landolt, Ingr** in Menziken (S. H. A. B. vom 15. März 1887, pag. 201) eingetragene Kollektivgesellschaftler der obgenannt erloschenen Firma hat die Aktiven und Passiven derselben übernommen und führt neben seinem bisherigen Geschäft (Mechanische Werkstätte) die von der erloschenen Firma Gebrüder Weber noch einzig geführte Kentucky-Tabak-Blatt-Extrakt-Fabrik weiter fort.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1891. 6. April. Inhaber der Firma **J. Hugelshofer-Brenner** in Weinfelden ist Johannes Hugelshofer von Hattenhausen, wohnhaft in Weinfelden. Spezialität in Wollen- und Baumwollengarnen.

7. April. Inhaber der Firma **H. Mäder** in Ober-Neunforn ist Heinrich Mäder von Wolfikon, wohnhaft in Ober-Neunforn. Ellenwaaren, Mercerie, Quincaillerie und Spezereiwaaren.

7. April. Die Firma **Chr. von Känel** in Altishausen (S. H. A. B. vom 29. Juni 1883, pag. 784) hat ihr Domizil nach Zihlschlacht verlegt.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1891. 9 avril. La raison **Paul Perrenoud**, à Lausanne, fruits, légumes et épicerie (F. o. s. du c. du 15 juillet 1890, page 550), est éteinte ensuite de cessation de commerce.

9 avril. Le chef de la maison **Louis Diserens**, à Lausanne, est François-Louis Diserens de Savigny, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Fruits, légumes et épicerie. Magasin: 5, Place de la Palud.

9 avril. Sous la dénomination de **Frohsinn de Lausanne**, il a été fondé par statuts du 1^{er} avril 1891 une société dont le but est de perfectionner le chant et de fortifier la vie sociale. Le siège de la société est à Lausanne. La société se compose de membres actifs, de membres passifs et de membres honoraires. Les membres actifs sont tenus d'assister régulièrement aux exercices de chant et aux réunions de la société. Les membres passifs ont le droit, mais non l'obligation, d'assister aux exercices de chant; ils ont pour le reste, les mêmes droits que les membres actifs, à l'exception toutefois du droit de vote dans les questions purement musicales ou touchant la propriété de la société. Peuvent être admises comme membres honoraires les personnes qui se sont dévouées particulièrement pour la société. Elles jouissent, sans aucune charge spéciale des mêmes droits que les membres passifs. Quiconque désire faire partie de la société doit en faire la demande verbale ou écrite au président. Chaque candidat qui désire entrer comme membre actif est tenu d'assister au moins à deux répétitions et subir un examen. Le membre qui désire quitter la société, doit en prévenir par écrit le président et, cas échéant, s'acquitter envers le caissier des contributions arriérées. Les membres actifs et passifs payent une finance d'entrée de un franc plus une contribution mensuelle de un franc. En cas de dépenses extraordinaires, la cotisation mensuelle peut, par décision de la société, être augmentée. Les membres sont convoqués aux assemblées par cartes et aux assemblées générales par un avis inséré dans une des feuilles locales. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont garantis par les biens de celle-ci. La société est administrée et dirigée par un comité de cinq membres, nommés par l'assemblée générale annuelle pour la durée d'une année; le comité est rééligible. Le président et le secrétaire engagent valablement la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective. Le président est Samuel Notz et le secrétaire C. Rothschild, les deux domiciliés à Lausanne.

Bureau de Morges.

9 avril. Le chef de la maison **Emile Keller**, à Morges, est Jean-Jacques Emile Keller de Schlosswyl (Berne), domicilié à Morges. Genre de commerce: Sellerie, carrosserie. Magasins: 18, Rue Centrale, et 3, Rue des Charpentiers.

Bureau de Moudon.

7 avril. Le chef de la raison **Arthur Joly**, à Moudon, est Arthur Joly de Granges, domicilié à Moudon. Genre de commerce: Exploitation du «Café Joly», Rue Grenade.

7 avril. Le chef de la raison **Boulangerie Clot**, à Moudon, est Henri fils de Jean-Daniel Clot de Courtilles, domicilié à Moudon. Genre de commerce: Boulangerie, Rue Mauborget.

Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

Bureau de St-Maurice.

1891. 7 avril. Le chef de la maison **Donnet Albert**, à Monthey, est Albert Donnet de Monthey et y domicilié. Cette maison succède à la raison **Donnet Alfred**, inscrite au registre du commerce le 30 mars 1883 (F. o. s. du c. page 563 et le bulletin officiel du Valais Nr. 21), dont elle prend l'actif et le passif. Cette dernière est donc radiée. Genre de commerce: Tannerie et epicerie. Bureau: Sur la Place.

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

6 avril 1891, 4 heures après-midi.
No 5205.

Théodore Schaedeli, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis de montres.

6 avril 1891, 4 heures après-midi.
No 5206.

Candès & C^{ie}, fabricants,
Paris (France).

LAIT ANTÉPHELIQUE
CONTRE LES

ALTÉRATIONS DE LA PEAU DU VISAGE

EPHÉLIDES, MASQUE DE GROSSESSE,
ROUSSEURS, LÉNTILLES, MALLÉ, PUSIÈRES PRÉCOSES, BOUTONS,
RUGOSITÉS, ROUGEURS, TEINT GÂTÉ, EFFLORESCENCES, &
DÉMANGAISONS ET PIQÛRES VENTREUSES.

Prix du Flacon : 5 Fr.
Paris. CANDES et C^{ie}, boulevard St-Denis, 16.

Modes d'emploi selon les cas.

1. **ESSEZ RÉGULIÈRE ET LAIN DE VOLLÈRE.** — Agiter le flacon jusqu'à ce que le liquide ait pris une apparence laiteuse; — verser dans une soucoupe la contenance d'une cuillère à café; y ajouter: 1° une à deux fois autant d'eau contre les rougeurs et le "tani" coupé; — 2° deux à trois fois contre le Hâle, les Bides, Boutons, Rugosité, Démangaisons, Efflorescences farineuses ou furfuracées et autres altérations accidentelles; — 3° trois à quatre fois, comme eau de toilette, pour entretenir la peau du visage ferme, claire et unie. — Inhiber de ces mélanges un tout petit timbre fin et humecter deux fois par jour le siège des affections.

— Comme eau de toilette, une lotion astringente, de préférence le matin, quelques minutes avant de se laver.

2. **DONNE STRENGTH**, contre le visage et les taches de rosser.

— Les deux premiers jours, ajouter au peu de lait versé dans la soucoupe une quantité d'eau égale, dont qu'il faut continuer si les effets décrits plus bas commencent à se produire; sinon, dès le troisième jour, on supplée le lait à l'état pur et on humecte, sans frotter, les taches une fois, deux fois, trois fois au plus dans la journée (selon la délicatesse de la peau), jusqu'à ce que l'épiderme qui les recouvre, passant par deux phases prévues et toujours sans gravité, — 1° cuisson plus ou moins vive, 2° légère tumescence accompagnée d'un sentiment de tension, — ait pris une teinte rosée et se détache. Ce résultat obtenu, on opère avec addition de trois quarts d'eau. L'épiderme s'exfolie, et la peau, passagèrement rouge, apparaît (après dix à quinze jours de traitement) blanche et fraîche, débarrassée des taches qui la ternissaient.

Un produit hygiénique.

7 avril 1891, 4 heures après-midi.
No 5207.

Ch. Carichou, négociant,
Beaulieu-lès Saumur (France).

ANTIDOTE CUPROS
OU
ANTIDOTE - CUPRIQUE

Produits de sa composition destinés à enlever le cuivre qui peut se trouver dans les vins sulfatés.

9. April 1891, 9 Uhr Vormittags.
No 5208.

Ernst Moser, Fabrikant und Kaufmann,
Herbligen bei Ob-Diessbach, Bern (Schweiz).



Most, Beeren-Weine und Beeren-Liqueurs.

9 avril 1891, 3 heures après-midi.

No 5209.

The Singer Manufacturing Company („la Compagnie manufacturière Singer“)

Genève (Suisse).



Machines à coudre et fournitures et pièces desdites machines.

9. April 1891, 3 Uhr Nachmittags.

No 5210.

Hediger & C^{ie}, Fabrikanten,
Reinach (Schweiz).



Löschung. — Radiation.

Die untenfolgende, unter No 2394 auf die Firma

Schürch & C^{ie}, Fabrikanten in Burgdorf,

für **Tabak** eingetragene Marke ist am 10. April 1891 auf Ansuchen der genannten Firma gelöscht worden.



SCHÜRCH & C^{ie}

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Zollwesen. — Douanes.

Vereinigte Staaten. Wir bringen folgende Entscheidungen des Amtes der Generalabschätzer in New-York zur Kenntniss unserer schweizerischen Exporteure:

1) Eine Sendung von mit **Seide gemischtem Baumwollzeug** (China's) war vom Zollamt in Philadelphia nach Nr. 348 des neuen Zolltarifs belegt worden, weil diese Nummer den Nachsatz enthält: wenn in gebleichten, gefärbten und bedruckten Baumwollzeugen Seide eingewebt ist, wird, sofern der Artikel nicht anderweit im Tarif erwähnt ist, ein Zoll von 10 % pro Quadratyard und ausserdem 35 % vom Werth erhoben. Gegen diese Klassifikation legte der betreffende Importeur Berufung ein mit dem Hinweis darauf, dass die fragliche Waare im Handel nicht als Baumwollzeug sondern unter der besondern, im Tarif nicht genannten Bezeichnung „China's“ bekannt sei und demzufolge unter „alle nicht näher bezeichneten Baumwollwaaren“ der Tarif-Nr. 355 fallen und nur dem Zollansatz von 40 % vom Werthe unterliegen müsse.

2) Für eine **Draht-Papierheft-Maschine** wurde auf eine Entscheidung des Zollkollektors in Chicago hin, der die Maschine als Ganzes tarifirte, vom betreffenden Importeur verlangt, dass die Maschine nach Massgabe des Materials, aus welchem dieselbe besteht, also auf dem Fusse der Zollansätze für die einzelnen Theile aus Gusseisen, Stahl, Messing und Holz verzollt werden könne.

Das Amt der Generalabschätzer wies aber in beiden oben genannten Fällen die Petenten mit ihren Gesuchen ab und bestätigte die Auffassung der betreffenden Zollämter.

Konsulatswesen. — Consuls.

Dem zum **Konsul des deutschen Reiches** in Basel ernannten Herrn von Bary wurde vom schweiz. Bundesrathe am 10. April d. J. das Exequatur ertheilt; ebenso dem zum **Konsul beförderten** bisherigen Vizekonsul der Vereinigten Staaten Brasiliens in Bern, Herrn August Bécherez.

En date du 10 courant le conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. de Bary, nommé consul de l'Empire allemand à Bâle, et à M. Auguste Bicheraz, actuellement vice-consul des Etats-Unis du Brésil à Berne, promu au rang de consul.

Transportwesen. — Transports.

Den Râthen wurde vom Bundesrath am 10. April d. J. die Ertheilung einer Konzession an die schweizerische Eisenbahnbank in Basel für den Bau und Betrieb einer schmalspurigen Eisenbahn von Landquart oder Felsenbach nach Chur beantragt, ebenso für eine Eisenbahn von Bern durch das Gürbenthal nach Thun.

Le conseil fédéral a proposé aux chambres le 10 courant, d'accorder à la banque des chemins de fer suisses à Bâle la concession pour la construction et l'exploitation d'un chemin de fer à voie étroite de Landquart ou de Felsenbach à Coire, ainsi que d'un chemin de fer de Berne à Thoun par la vallée de la Gürbe.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	2 avril.	9 avril.		2 avril.	9 avril.
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Encaisse métallique	115,566,953	113,446,616	Circulat. de billets	386,177,380	389,413,310
Portefeuille	317,560,285	312,555,052	Comptes courants	66,089,892	57,563,612

Deutsche Reichsbank.

	31. März.	10. April.		31. März.	10. April.
	Mark	Mark		Mark	Mark
Metallbestand	836,446,000	853,458,000	Noten-Circulat.	1,040,992,000	1,015,493,000
Wechsel-Portef ^o	539,409,000	556,284,000	Kurzf. Schulden	370,752,000	455,343,000

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	31. März.	7. April.		31. März.	7. April.
	öster. fl.	öster. fl.		öster. fl.	öster. fl.
Metallbestand	220,029,441	220,121,412	Noten-Circulation	402,455,230	400,925,980
Wechsel:					
auf das Inland	140,630,382	140,953,171	Kurzfall. Schulden	11,639,845	15,981,343
auf d. Ausland	24,996,400	24,990,507			

Banque de France.

	2 avril.	9 avril.		2 avril.	9 avril.
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Encaisse métal-			Circulation de		
lique	2,461,893,485	2,464,938,985	billets	3,196,437,775	3,159,939,375
Portefeuille	843,344,570	760,324,937	Comptes-cou-		
			rants	505,314,967	478,246,225

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

Schweizerische Centralbahn.

Rückzahlung von 4 % Obligationen.

Gemäss früherer Publikation werden am 30. April 1891 durch unsere Hauptkasse dahier folgende 4 % Obligationen zurückbezahlt:

a. Obligationen à Fr. 1000 des Anleihens vom 25. Juni 1880:

Nr. 164,656 bis 164,660	Nr. 177,691 bis 177,695
» 165,926 » 165,930	» 177,871 » 177,875
» 167,436 » 167,440	» 177,921 » 177,925
» 172,906 » 172,910	» 179,286 » 179,290
» 173,596 » 173,600	» 179,546 » 179,550
» 174,631 » 174,635	» 183,606 » 183,610

b. Obligationen à Fr. 1000 des Anleihens vom 30. März 1883:

Nr. 187,596 bis 187,605	Nr. 197,406 bis 197,415
» 187,776 » 187,785	» 198,456 » 198,465
» 188,266 » 188,275	» 201,676 » 201,685
» 188,666 » 188,675	» 209,816 » 209,825
» 193,676 » 193,685	

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 30. d. M. auf. (H1213 Q)
Basel, den 9. April 1891.

(184)

Direktorium.

Compagnie des eaux de Scutari et Kadikœu in Basel.

Gemäss den Bestimmungen der Art. 25 und 26 der Statuten werden die Herren Aktionäre der Gesellschaft eingeladen, einer auf

Donnerstag den 14. Mai 1891, Vormittags 10¹/₂ Uhr,

anberaumen

ausserordentlichen Generalversammlung

am Sitze der Gesellschaft in Basel beizuwohnen.

Traktanden:

- 1) Entgegennahme der Berichte des Verwaltungsrathes und der Delegirten über die bisherige Geschäftsführung und Genehmigung derselben.
- 2) Entlastung der bisherigen Verwaltung.
- 3) Genehmigung der Eingangsbilanz.
- 4) Ratifikation des Vertrages mit dem General-Unternehmer.

Gotthardbahn-Gesellschaft.

Erhöhung des Aktienkapitals.

In Vollziehung des Beschlusses der Generalversammlung der Gotthardbahn-Gesellschaft vom 22. November 1890 betreffend die Erhöhung des Aktienkapitals der Gotthardbahn von 40 auf 50 Millionen Franken

wird die Subskription auf

20,000 Stück neue Aktien à Fr. 500

in der Zeit vom 15. bis 20. April 1891

bei den nachbezeichneten Stellen, wo die Anmeldeformulare bezogen werden können, während den üblichen Geschäftsstunden unter folgenden Bedingungen eröffnet:

- 1) Die neuen Aktien werden den Inhabern der früher emittirten Aktien (Nr. 1—80,000) gemäss dem Beschlusse der Generalversammlung zum Kurse von 110 % = Fr. 550 per Aktie angeboten. Je 4 alte Aktien berechnen sich zu 1 neuen Aktie.

Die alten Aktien oder allfällig dafür vorgewiesene, gehörig beglaubigte Depotbescheinigungen sind bei den Zeichnungsstellen in Begleit eines Nummernverzeichnisses zu deponiren und können erst bei der Ausfolgung der neuen Aktien wieder bezogen werden.

Eine Entgegennahme von Zeichnungen seitens Nichtaktionären findet nicht statt.

- 2) Bei der Subskription ist die erste Einzahlung von 50 % oder Fr. 250 plus Stückzinsen per 1/2 Monat à 4 % = 40 Cts., nebst der Prämie von 10 % oder Fr. 50, zusammen Fr. 300. 40 per neue Aktie, zu leisten und es hat dieselbe in der Schweiz in Franken, in Deutschland in Markwährung zum Tageskurse der Schweizerfranken und in Italien in Franken oder Liren in Gold zu erfolgen.

Für die Einzahlung erhält der Subscribent vorläufig eine Empfangsbescheinigung, welche im Verlaufe des Monats April gegen die neuen, mit 50 % liberirten Aktien umgetauscht wird.

- 5) Beschlussfassung über weitere Einzahlungen und die Emission von Obligationen.
- 6) Neuwahl des Verwaltungsrathes.

Basel, den 10. April 1891.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Vice-Präsident:

Lieblich.

(185)

Eisenbahn Sissach-Gelterkinden.

Ordentliche

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 25. April 1891, Nachmittags 3¹/₂ Uhr,
im Gasthofs z. Rössli in Gelterkinden.

Traktanden:

- 1) Berichterstattung über den Gang und die Vollendung des Bahnbaues.
- 2) Vorlage der Bilanz per 31. Dezember 1890.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1891 gemäss § 40 der Statuten.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung theilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, werden eingeladen, bis spätestens den 22. April die Nummern ihrer Aktien entweder bei der

Ersparniskassa Gelterkinden

oder bei der

Schweizerischen Volksbank in Basel

anzumelden und dagegen Zutrittskarten in Empfang zu nehmen.

Gelterkinden, den 11. April 1891.

(H1214 Q)

Der Präsident des Verwaltungsrathes:

Ed. Probst-Letz.

(181)